

Ihre

Häusliche Krankenpflege Cornelia Brambor

☎ 034322/43762



0172/9306939

Ernst-Thälmann-Straße 1 04741 Roßwein

Dezember 2001
& Januar 2002



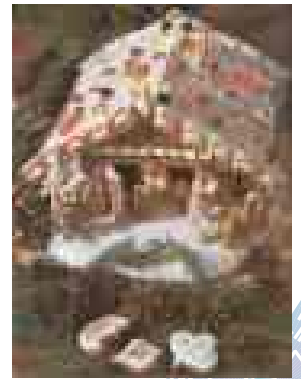
Inhalt



Seite 3-4 Vorstellung von Schwester
Kathrin

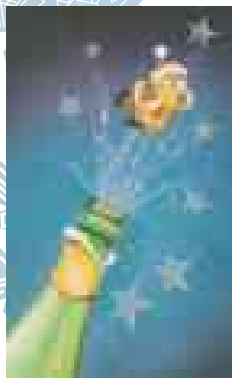
Seite 5 - 6 Erklärung der
Akupunktur

Seite 7 - 8 Guinness World
Records



*Seite 9 Bilder der sportlichen
Aktivitäten der Mitarbeiter*

Seite 10 Weihnachtsrezept
“Früchtekuchen und Stollen“



Seite 11 Geburtstage vor und nach
dem heiligen Fest

Seite 12 Rätselauflösung

Seite 13 Raten Sie mit - Es lohnt sich!

Seite 14 Was gibt's Neues



Vorstellung von Schwester Kathrin

Schwester Kathrin arbeitet seit Februar 2000 in der Häuslichen Krankenpflege Cornelia Brambor. Geboren ist Schwester Kathrin am 27.06.1979 in Lichtenstein (nicht im Fürstentum Lichtenstein, sondern in einem kleinen Ort bei Oberlungwitz).

In Oberlungwitz und in Hohenstein-Ernstthal besuchte sie von 1986 bis 1996 die Schule.

Als Kind, sowohl im Kindergarten als auch dann später in der Schule, war Kathrin sehr ruhig, beliebt, freundlich und unkompliziert.

„Im Gegensatz zu ihrem Bruder hat Kathrin keine Zicken



Klein Kathrin mit Katze

Jugendweihe begann Kathrin eine Lehre an der Medizinischen Berufsfachschule Dresden-Friedrichstadt, die sie 1998 mit Erfolg beendete.

Seit Kathrin in unserer Firma arbeitet hat sie eine positive Entwicklung genommen. Das Team der Mitarbeiter und Zivis hat sie gefordert und dadurch auch gefördert. Im März dieses Jahres wurde Kathrin von der Leitung des Pflegedienstes zur Sicherheitsbeauftragten für die Firma



Kathrin (2.v.l.) ist in der Badewanne Kapitän

gemacht“ so lautet die wörtliche Information aus dem Familienkreis. Kleinkathrin hat sich sehr um ihre Oma gekümmert. Nach der Schule war sie oft Einkaufen. Vielleicht haben sich in dieser Zeit des Kümmerns und Besorgnisses um einen alten Menschen schon Konturen für ihren späteren Beruf herausgebildet?

Nach erfolgreichem Realschulabschluß und

offiziell bestellt. Sie hat u. a. die Aufgabe Seminare für die Arbeitssicherheit bei der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (der Sitz ist in Hamburg) zu besuchen und entsprechende Festlegungen, auch gesetzlich vorgegebene, gemeinsam mit der Pflegedienstleitung in der Firma umzusetzen. Eine weitaus größere persönliche Herausforderung für Kathrin ist die berufsbegleitende Qualifikation in Leipzig. Die Ausbildung



Spaziergang mit Oma Elsa auf der Brücke
Talsperre Pöhl

hat am 30 Juli 2001 begonnen und wird am 6 Februar 2004 beendet sein. Von Seiten der Firma erhält Kathrin die bestmögliche Unterstützung finanziell und sozial. In der Zeit der Qualifikationsmaßnahme bekommt



Groß Kathrin mit Katze

Kathrin den vollen Lohn gezahlt und das Schulgeld wird in voller Höhe auch von der Firma bezahlt.

Der sehr gute Abschluß der berufsbegleitenden Qualifikation von Schwester Karin und Schwester Silvia (beide hatten die gleichen Vergünstigungen von der Firma)

in diesem Jahr kann nur der Maßstab der Bemühungen von Schwester Kathrin sein.

Wohl wissend, daß unsere Patienten nur nette, liebevolle und fachlich gut ausgebildete Schwestern haben wollen, wird Kathrin und in Zukunft vielleicht noch andere Mitarbeiter erfolgreich die Schule bestehen.

Was ist Akupunktur ?

Einige Informationen über heilsame Nadelstiche

Seit einiger Zeit wird der Akupunktur als Behandlungsmethode großes Interesse entgegen gebracht. Die Akupunktur ist als erfahrungsmedizinische Behandlungsmethode über 4000 Jahre alt.

Sie geht zurück bis in die Steinzeit.

Es wurden schmale, spitz zugeschliffene Steine zur Behandlung bestimmter Punkte verwendet.

Später ersetzen Nadeln die spitzen Steine.

Zuerst wurden Kupfernadeln genommen, wobei man dem roten Metall große Bedeutung beimmaß. Aber auch Eisen-, Silber und Goldnadeln sind in der Antike verwendet worden.

Heute werden in China wie auch in Europa rostfreie Stahlnadeln benutzt.



Ich persönlich habe meine Ausbildung und Prüfung in der Ohrakupunktur bei einer renomierten und anerkannten Gesellschaft in München absolviert.

Diese deutsche Akademie gilt quasi als Außenstelle der führenden Pekinger Nanjing Universität in Europa.

Die Behandlung mit Akupunktur fängt eigentlich dort an, wo reine schulmedizinische Behandlungsmethoden zu keinem Erfolg mehr führen.

Dementsprechend groß ist auch die Erwartungshaltung der Patienten.

Manche Menschen erschrecken bei dem Gedanken, daß Nadeln in ihre Haut eingestochen werden. Üblicherweise verwenden aber die meisten Akupunkturärzte sehr feine Nadeln, daher ist eine Akupunkturbehandlung sehr gut zu ertragen.

Der geringe Schmerz beim Einstich einer Akupunkturnadel ist vergleichsweise viel schwächer als derjenige, wenn der Arzt eine Spritze gibt.

Der Akupunkturarzt kann in der Regel nicht nach einer telefonischen oder schriftlichen Voranfrage die Erfolgsaussichten beurteilen, sondern er muß erst eine genaue spezielle Untersuchung durchführen.

Manche Patient*innen empfinden nach der Akupunktur sofort Erleichterung, andere brauchen Tage dazu.

Die Akupunktur ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkasse, d.h. sie wird als

Privatleistung angeboten.

Ich möchte darauf hinweisen, das die Durchführung der Akupunktur in keinsten Weise mit meiner zahnärztlichen Tätigkeit im Zusammenhang steht.

Verbindend ist nur die Durchführung der Behandlung in meinen Praxisräumen in der Hermannstraße 11 A.

Zum Abschluß meiner kurzen Darlegung möchte ich noch einige Krankheitsbilder erwähnen, für die sogar von der Weltgesundheitsorganisation die Akupunkturbehandlung empfohlen wird:

- Kopfschmerz und Migräne
- Gesichtslähmungen (im Frühstadium)
- Kreuzschmerzen und Ischialgien
- Allgemeine Erkältungskrankheiten
- Akute Nebenhöhlenentzündung
- Asthmazustände
- Hauterkrankungen
- Heuschnupfen
- Gelenkerkrankungen

Besonders gute Erfahrungen hat die Münchner Akademie gemacht mit:

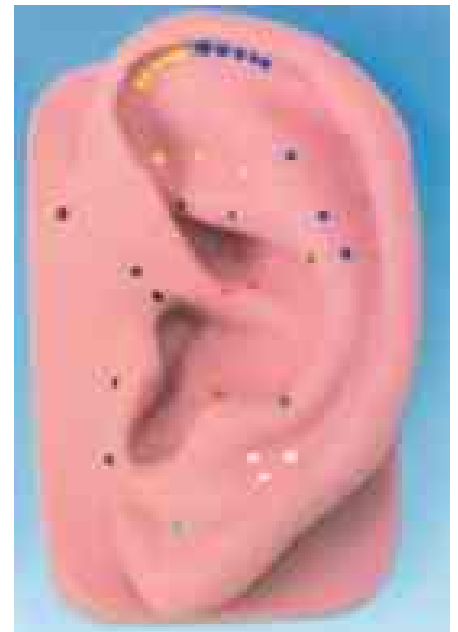
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion

Diese Liste der Krankheitsbilder liese sich beliebig fortsetzen.

Sollten bei Ihnen irgendwelche Fragen zur Akupunktur auftreten bin ich gerne bereit, diese - im Rahmen meiner Möglichkeiten - zu beantworten.

Ich danke für Ihr Interesse und hoffe Sie unter Umständen bald mehr informieren zu können.

Dr. Klaus Naumann
Hermannstraße 11 A
04741 Roßwein
Tel. 4 13 83



Guinness World Records 2001



Beweglichste Augen

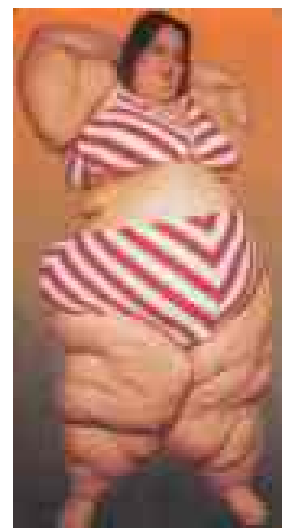
Kimberly Goodman, eine ehemalige Botin pharmazeutischer Produkte aus Chicago (USA), kann ihre Augäpfel 1,1 cm vortreten lassen. Diese Leistung wurde am 17. Juni 1998 in der Show Guinness World Records von Dr. Martin Greenspoon, einem Designer für optische Spezialeffekte, mit einem Exometer gemessen. Kimberly erwarb diese Fähigkeit, nachdem sie von einer Hockeymaske am Kopf getroffen wurde. Mediziner können sich nicht erklären, wie sie und einige andere Menschen dies zustande bringen. Sie ist hier neben Smith aus Columbus (USA) abgebildet, einer von zwei anderen Herausforderern.

Meiste Blitzschläge

Roy Sullivan wurde 7-mal von einem Blitz getroffen: 1942 verlor er dabei einen Nagel seines großen Zehs, 1969 seine Augenbrauen, 1970 wurde seine linke Schulter verbrannt, 1972 fing sein Haar Feuer und seine Beine wurden verbrannt, 1976 wurde sein Knöchel verletzt und 1977 erlitt er Verbrennungen an Brust und Bauch. 1983 beging Sullivan aus unerwiderter Liebe Selbstmord.

Schwerstes Model

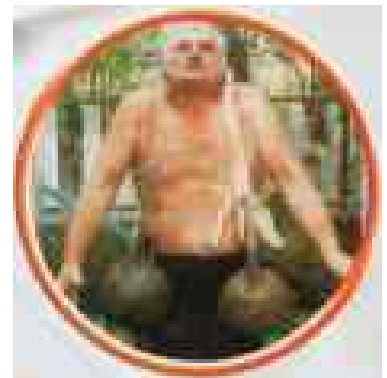
Das US-Model Teighlor brachte zu ihrer besten Zeit 326,4 kg auf die Waage, was ihr zu Filmrollen verhalf und sie zum begehrten Model für Postkarten und Kalender machte. Seitdem hat sie 81,65 kg abgenommen, da ihr Gewicht ihrer Gesundheit schadete.



Guinness World Records 2001

Stärkste Ohren

Dimitry Kinkladze hob am 2. November 1997 in Batumi, Georgia, 10 Minuten lang 48 kg mit den Ohren. An seinem linken Ohr hing ein 32-kg - Gewicht, an seinem rechten Ohr ein 16-kg-Gewicht.



Meiste zerschlagene Ziegel

Bruce Haynes zerschlug am 22. März 1998 in Sydney 15 Zementziegel mit einem Gesamtgewicht von 310 kg. Haynes, der unbestrittene Tmashiwari-Weltmeister (jemand der Gegenstände mit einem Schlag seiner bloßen Hand zerbricht), besitzt den siebten Schwarzgurt-Dan und war achtmal Weltmeister des Internationalen Karateverbands.

Längstes Hochhalten

Amar Bharti aus Indien behauptet, seit 26 Jahren seinen Arm als Ausdruck der Verehrung für den Hindu-Gott Shiva hochzuhalten. 1973 entschloß er sich, seinen Arm in einem Winkel von 90 ° in die Luft zu strecken. Seitdem haben sich seine Finger auf der Handfläche verkrümmt, seine Knöchel sind verkrümmt und seine langen Fingernägel verdreht.



Schnellster Radfahrer auf einer Skipiste

Im März 1998 erreichte der Mountain - Bike - Rennfahrer Christian Taillefer bei einer Gletscher- abfahrt in Vars (F) auf einem Peugeot - Rad die Rekordgeschwindigkeit von 212,139 km/h.

Bilder der wöchentlichen Schwimmstunde



Nach der Schwimmstunde wird auch gemeinsam gequalmt



"Nixe" Schwester Sandra ruft nach dem Rettungsschwimmer



Schwimmen + Wasser - gymnastik = Belohnung (Glühwein)

Pfleger Thomas mit Blick auf das Wasser und seine Kolleginnen



Schwimm - meisterin Liane Patzelt als stille, aber aufmerk - same Beobachterin

Weihnachtsrezepte

Früchtekuchen und Stollen

Früchtekuchen

250g Butter, 250 g Zucker, 4 Eier, abgeriebene Zitronenschale, 50g abgezogene Mandeln, 150 g Sultaninen und Korinthen, 100g Zitronat, 2 Eßl. Rum, 250 g Mehl, 1 Teel. Backpulver, Puderzucker.

Butter schaumig rühren, Zucker und angewärmte Eier abwechselnd dazugeben und sehr schaumig rühren. Abgeriebene Zitronenschale, gehackte abgezogene Mandeln, gereinigte und bemehlte Sultaninen und Korinthen, feingewiegtes Zitronat sowie Rum zugeben. Zuletzt das mit Backpulver vermischte gesiebte Mehl darunterrühren. Den Teig in eine gebutterte Kastenform füllen. Bei Mittelhitze etwa 1 ½ Stunde backen.

Stollen

2,5 kg Mehl, 300g Hefe etwa ¾ l Milch, 500g Zucker, 4 Päckchen Vanillenzucker, abgeriebene Schale von 1 bis 2 Zitronen, 35g Salz, 100 bis 200g Schweinfett, 1kg Schmelzbutter, 150g Zitronat, 80g bittere Mandeln, 200g süße Mandeln, 1 bis 1,5kg Sultaninen, 250 g Korinthen, Rum oder Weinbrand, Butter, Zucker, Puderzucker.

Am Abend vor der Teigbereitung die Zutaten in einen warmen Raum stellen und die vorbereiteten Sultaninen und Korinthen mit Rum anfeuchten. Am nächsten Tag in das gesiebte Mehl eine Vertiefung drücken und darin die mit einem kleinen Teil der handwarmen Milch verrührte Hefe zu einem mittelfesten Vorteig verarbeiten. Nach dem Aufgehen Zucker, Gewürz, Fett, Butter, geraspeltes Zitronat und geriebene Mandeln sowie warme Milch nach Bedarf unterwirken. Erst dann Sultaninen und Korinthen zugeben. Den gründlich durchgearbeiteten Teig warm, aber nicht zu nahe an den Ofen stellen, damit das Fett nicht austreten kann. Nach mindestens zweistündigem Gehen den Teig zusammenstoßen, nochmals durcharbeiten und in ein oder anderthalb Kilo schwere Stücke aufteilen. Die Teigstücke brotähnlich formen und entweder längs jeweils 1 cm tief einschneiden oder mit dem Handrücken bzw. einem Holzstab längs seitlich eine tiefe Furche eindrücken, die den geformten Stollenteig in zwei unterschiedlich breite Längen teilt, und die schmale Länge über die breite schlagen. Den geformten Teig ohne weiteres gehen lassen, bei guter Mittelhitze etwa 60 Minuten backen. Danach mit flüssiger Butter, bepinseln und zuckern, und zwar in folgender Reihenfolge: Butter, feiner klarer Zucker, Butter, Puderzucker. Stollen braucht mindestens 1 Woche Lagerzeit, erst dann schmeckt er und sollte angeschnitten werden.

Dezember 2001



Dora Schmieder	01.12.1909	92 Jahre
MüllerMargarete	04.12.1930	71 Jahre
Richter Kurt	07.12.1914	87 Jahre
Gertrud Zimmermann	08.12.1906	95 Jahre
Luzie Jubin	13.12.1916	85 Jahre
Elfriede Schulze	15.12.1923	78 Jahre
Erna Beuchel	16.12.1922	79 Jahre
Irma Weide	16.12.1913	88 Jahre
Anna-Maria Smeilus	17.12.1941	60 Jahre
Gertraude Dencker	20.12.1914	87 Jahre
Waltraud Becker	22.12.1935	66 Jahre
Johanna Krüger	22.12.1907	94 Jahre

Und auch unsere Mitarbeiter feiern Geburtstag...

Klose Katja	02.12.1980	21 Jahre
Reinwardt Doreen	19.12. 1974	27 Jahre
Kornberger Christel	30.12.1948	53 Jahre
Brigitte Winkler	30.01.1954	48 Jahre
Thomas Pickhardt	28.01.1978	24 Jahre



Gertraut Wetzell	01.01.1926	76 Jahre
Erna Hensel	02.01.1925	77 Jahre
Uda Meier	07.01.1929	73 Jahre
Martha Haeling	10.01.1912	90 Jahre
Ilse Hieke	11.01.1917	85 Jahre
Erna Wirth	13.01.1913	89 Jahre
Gerhard Beyer	15.01.1915	87 Jahre
Ursula Richter	17.01.1925	77 Jahre
Erna Wünsch	18.01.1921	81 Jahre
Alma Kuhnt	26.01.1913	89 Jahre
Elisabeth Lang	28.01.1911	91 Jahre
Liesbeth Weller	30.01.1920	82 Jahre
Herta Eckert	31.01.1913	89 Jahre

Januar 2002

Rätselauflösung der Ausgabe Oktober & November 2001

Folgende 19 Einsender haben unseren Lostopf mit der richtigen Lösung des letzten Preisrätsels erreicht:

Lieselotte Wehner, Karla Springefeld, Hilde Wünschirs, Elfriede und Werner Helm, Gisela Rösler, Hans Beyer, Else Lange, Irma Weide, Lieselotte Moche, Maria Israel, Erna Winter, Hanna Dittrich, Gerda Goldammer, Elsbeth Böhme, Ingeborg Michel, Elfriede Schober, Irmgard Müsinger, Gerda Görne, Gertraude Dencker

Unser Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:



Weinstrasse

C.B. gratuliert
der erstaunten
Gewinnerin
Erna Winter



Klub	5	Letzte- schein	Behörde	Abk. für et cetera		besitz- anzei- gendes Fürwort	Hoch- büchel, Quinto		eng- lische Anrede	Abk.: am ange- führten Ort		ausge- wachsen
Spann- kraft								9				
ital. Haupt- stadt				Sänger- gruppe					Teil des Bogens			Abk.: Anzeige
				↖ einer der Vor- namen Kochs				Büch- er- Fächer- möbel		10		
Kiel- dungs- stück		Abk.: Espejan- te	Abgott			4				ein Erstteil	Reli- gion (Abk.)	
römi- scher Kaiser					Estust	zum Haus- ge- höriger Platz		norddt. Mittel- gebirge				
Vater (Kose- name)	Teil v. Kiel- dungs- stücks		Kamera- zubehör							11		metrene
		1		Rand- gebirge des Pamir			Papa- gehen- ort	mislich, schlecht				
Bogen auf zwei Pfeilern		Dünge- selz		Zier- vogel					Haut, über- schütztes Drängen		zuver- zu- nächst	
			3			Sport- wett- bewerb						7
Monats- name				Zeichen für Nickel		Abbil- dung (Abk.)				Zeichen für Lufonium		
span. Arbeits	6		Körper- organ							Abk. für a- schützens- wertes Gebiet		
Preis- grenze (engl.)					8	NW- amerik. Inselbe- wohner						® pk1313.1-8

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Das Lösungswort auf eine Karte schreiben und den Mitarbeitern mitgeben oder an uns per Post schicken (Adresse auf dem Titelblatt). Nach jeder Ausgabe erhält der durch das Los bestimmte Gewinner einen kleinen

P r e i s !



„Ganz schön knifflig“, sagt mein Mensch.

Information

Am 29.11.2001 gab Herr Stein, der Chef der Sparkasse Roßwein, im Rahmen der Dienstberatung Informationen zum Umtausch des Euro.

Am Sonntag, dem 1. Dezember arbeitet Schwester Ariane 5 Jahre in unserer Firma

- Am Dienstag, dem 4. Dezember findet unsere Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Hempel“ (ehemals Schmiedewerke Roßwein) statt.
Beginn: 15.00 Uhr
- Am Mittwoch, dem 5. Dezember findet die Sitzung des Behindertenbeirates um 17.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Geige“ statt.
Teilnehmer sind u. a. Cornelia Brambor und Uwe Hachmann.
- Am Samstag, dem 8. Dezember findet in der Lernbehindertenschule die Adventsfeier des Behindertenvereins statt. Beginn: 14.30 Uhr
- Am Dienstag, dem 11. Dezember feiern die Mitarbeiter und Zivis unserer Firma im Jugendclub Roßwein und ziehen Bilanz für das Jahr 2001.
- Am Donnerstag, dem 13. Dezember findet die letzte Stadtratssitzung in diesem Jahr statt. Beginn: 17.00 Uhr
- Am 17. Dezember ist Ludwig van Beethoven geboren.
- Seit dem 25. Oktober können alle MA und Zivis jeden Donnerstag von 21.00 bis 22.00 Uhr im Hallenbad Roßwein schwimmen. Die Kosten bezahlt die Firma. Den sportlichen Ausgleich gegenüber der harten täglichen psychischen und physischen Belastung nutzten bisher Sandra, Anita, Silvia, Thomas, Ariane, Antje und die Chefin.
Bedanken möchten wir uns bei Schwimmmeisterin Liane Patzelt und bei Schwimmmeister Jens Göhler für die Anleitung der Wassergymnastik.
- Seit November absolvieren Schwester Ariane und Schwester Kornelia eine berufsbegleitende Qualifikation.
- Die Prüfung aller Unterlagen durch das Finanzamt Grimma in unserer Firma ergab: absolut keine Beanstandungen trotz großen Suchens!
- Am Donnerstag, dem 17. Januar findet im großen Rathaussaal die Meisterfreisprechung der Bundesfachschule für das Metallhandwerk Roßwein statt. Dort erhalten die zukünftigen Meister die Zeugnisse .

Zum Jahresabschluß noch ein paar Festtagsgrüße

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel nehmen wir gerne zum Anlaß, Ihnen für die stets gute Zusammenarbeit zu danken, deren Pflege von uns auch künftig sehr am Herzen liegt.

Danke für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Ein gesegnetes Weihnachtsfest, beste Wünsche für die Zukunft, die Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg und Zufriedenheit bringen möge.

Ihre

Antonia Bismuth

Mitarbeiter und Zivis